

Anhang 1

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Ulrich Jautz
Fachtierarzt für Kleintiere

Dr. med. vet. Melanie Reinartz
Prakt. Tierärztin

Tierarztpraxis Dr. med. vet. Ulrich Jautz und Dr. med. vet. Melanie Reinartz
Tannenweg 14 a · 56075 Koblenz (Karthause)

Tannenweg 14 a
56075 Koblenz (Karthause)
Tel.: (0261) 5 51 00
Fax: (0261) 95 22 92 40

Koblenz, 20.12.2018

Tierärztliche Stellungnahme zum Vollzug der Katzenschutzverordnung

In Koblenz und Umgebung leben sehr viele freilebende Katzen, die entlaufen, zurückgelassen oder ausgesetzt wurden.

Diese Katzen sind Haustiere, die seit 10.000 Jahren domestiziert und an das Leben mit den Menschen angepasst sind. Sie sind eindeutig phänotypisch von der europäischen Wildkatze zu unterscheiden.

Die Katzen und ihre Nachkommen leiden ohne adäquate Nahrung, Pflege und Gesundheitsvorsorge an Parasiten, Viruserkrankung wie feline Leukose und Katzenaids (FIV), Verletzungen und Traumen.

Das Ausmaß nimmt mit steigender Populationsdichte zu. Die amtliche Begründung des §13b des Tierschutzgesetzes sieht vor, dass diese Tiere eingefangen, kastriert und wieder ausgesetzt werden. Dieser Ansatz führt zu stabilen Gruppen mit mittelfristig abnehmenden Tierzahlen und einer Verbesserung des Wohlbefindens der Tiere.

In meiner Praxis werden häufig solche Tiere vorgestellt. Sie leiden vorrangig an chronischem Schnupfen mit Konjunktivitis und chronischer Gingivitis, Parasiten wie Giardien und Magen-Darm-Würmern, Viruserkrankungen wie FIV etc., FeLV und FIP, die unweigerlich zum Tode führen und hoch kontagiös sind. Außerdem sehen wir häufig Verletzungen wie Frakturen, Bissverletzungen und hochgradige Verwahrlosungen aller Art.

Ich appelliere daher an die entsprechenden Gremien, den Vollzug der Katzenschutzverordnung zu vollziehen um diesem Elend Abhilfe zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. vet. U. Jautz

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung:
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 15 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 11 Uhr